

Orchesterkonzert am 18.11.2007
in der Evangelische Kirche
St. Cosmas und Damian in Lunsen

Sinfonietta Aller-Weser

Leitung: Norbert Bernholt

THEDINGHAUSEN

21. November 2007

Sinfonietta: Gelungene Premiere

Orchesterkonzert in Lunsen

LUNSEN (ha) • Pastor Hanns-Michael Stark begrüßte die zahlreichen Zuhörer in der Lunsener Kirche zum Orchesterkonzert mit Sinfonietta Aller-Weser zu einer Art Weltpremiere.

Denn die Sinfonietta Aller-Weser ist ein neues Orchester, das sich erst vor einigen Wochen zusammengefunden hat und seinen ersten öffentlichen Auftritt in der Lunsener Kirche absolvierte. Dieses Gotteshaus ist weithin für seine ausgezeichnete Akustik bekannt.

Mit Concerto Grosso von Georg Friedrich Händel eröffnete das Orchester diesen musikalisch sehr unterhalt-

samen und auf hohem Niveau stehenden Abend.

Die Wassermusik „Hamburger Ebb und Flut“ des Hamburger Komponisten Georg Philipp Telemann bildete den Hauptteil des Konzertes. Es gab einen musikalischen Blumenstrauß der verschiedenen Meeresgötter zu hören – zum Teil mit feierlicher Stimmung, aber auch ruhig, nachdenklich und inspirierend. Eine Sinfonia in e von Carl Philipp Emanuel Bach und die Sinfonia in E „Le Midi“ mit dem Finale „Allegro“ rundete die vielfältige Programmauswahl ab. Trotz des erst kurzen Bestehens überzeugte das Orchester als homogene Einheit.



Das Orchester „Sinfonietta Aller-Weser“ überzeugte beim Konzert in der voll besetzten Lunsener Kirche.

Foto: ha

Die engagierten Musikerinnen und Musiker, die überwiegend aus der Region, von Verden bis Hoya stammen, möchten in Zukunft unter

wechselnder musikalischer Leitung jährlich zwei Konzertprojekte erarbeiten und haben ihr Übungsdomizil im Schwanner Kulturzentrum

„Robberts Huus“. Die musikalische Leitung des Konzertes in Lunsen lag in den Händen von Norbert Bernholt. Das nächste Konzert

findet übrigens am Donnerstag, 29. Mai 2008, im Verdenner Dom statt – dort dann unter der Leitung von Tillmann Benfer.

Thedinghäuser Zeitung
21.11.2007